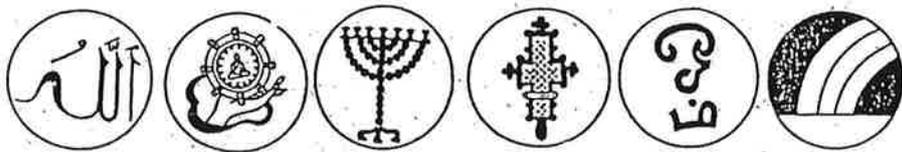


Friedensnacht bildete den Auftakt - Dialog der Religionen eröffnet:



Interreligiöser Arbeitskreis Aargau

Mit den Vorbereitungen und der Durchführung der Friedensnacht vom 17. September 1994 ist ein wichtiger Anfang gemacht worden für bewusste Begegnungen zwischen Angehörigen verschiedener Religionen in unserem Kanton. Das grosse Interesse und das gute Echo zeigen, dass nicht nur ein Bedürfnis für den interreligiösen Dialog besteht, sondern dass darüberhinaus auch in fast allen Religionsgemeinschaften der Wille zur Zusammenarbeit da ist.

An einem Nachfolgetreffen kamen am 23. November in Aarau VertreterInnen verschiedener christlicher Konfessionen, der jüdischen Gemeinde, des Islams und der Baha'i-Gemeinschaft zusammen, um Möglichkeiten der Weiterarbeit zu besprechen. Die Buddhisten mussten sich entschuldigen lassen, möchten aber dran bleiben. Der interreligiöse Arbeitskreis (provisorischer Name) wird sich in Zukunft regelmässig treffen, das nächste Mal am Montagabend, den 11. Januar 1995. Weitere Interessierte sind herzlich willkommen.

Der interreligiöse Arbeitskreis versteht sich mehr als eine Initiative von unten. Alle interessierten Menschen, Frauen und Männer, sollen sich daran beteiligen können. Die Mitglieder werden für die Verbindung zu ihrer jeweiligen Religionsgemeinschaft besorgt sein; sie brauchen aber kein offizielles Verhandlungsmandat, um im Arbeitskreis mitmachen zu können.

Gepflegt werden sollen das Einander besser kennen lernen, der Austausch von Informationen und Wissenswerten, die Begegnung und Teilnahme an offenen Festen und Veranstaltungen der verschiedenen Gemeinschaften usw. Ebenso sind das Gespräch über religiöse und aktuelle Themen und die Durchführung von gemeinsamen öffentlichen Veranstaltungen vorgesehen.

Ob nächstes Jahr wieder eine interreligiöse Friedensnacht durchgeführt wird, ist noch völlig offen. Zwei grössere Ereignisse mit interreligiösem und interkulturellem Charakter, die im kommenden Jahr in unserem Kanton stattfinden, sind jedoch schon bekannt:

● Freitag, 19. Mai 1995: "Frühlings-Erwachen", röm.-kath. Pfarreizentrum Aarau. Kantonale Impulsveranstaltung zum Thema interkulturelle Begegnungen (Nachfolgeveranstaltung zum "Antirassistischen Sommernachtstraum" in ähnlichem Rahmen, voraussichtlich wieder etwa von 17 bis 22 Uhr);

● Samstag, 2. September 1995: "Willkommen Kambodscha - Tschum Reap Suop Gränichen", kambodschanisch-schweizerisches Fest in Gränichen (Mit buddhistisch-kambodschanischer Prägung. Vorgesehen ist u.a. eine öffentlich zugängliche buddhistische Eröffnungszeremonie).

Koordination des interreligiösen Arbeitskreises:

- Max Heimgartner, OeMe-Sekretariat, Laurenzenvorstadt 103, 5001 Aarau, Tel 064 / 22 77 06, Fax 064 / 22 15 22

Mitweltbrief 31

Rundbrief des ökumen.
Friedensnetzes OEFNA
Aargau

Dez. 94